



Die Teilnehmerinnen des Praxisanleiterkurses mit Schulleiterin Christiane Schwind (rechts).

Foto: Georg

# Praxisanleiterin für Pflegeberufe

**AUSBILDUNG** In 200 Stunden pädagogische, methodische und didaktische Fachkenntnisse erwerben

**VOGELSBERGKREIS** (red). Vor Kurzem begann in der Krankenpflegeschule des Vogelsbergkreises ein berufsbegleitender Kurs zur Praxisanleiterin für Pflegeberufe. Die neun Teilnehmerinnen arbeiten in der stationären Pflege im **Kreiskrankenhaus** in Alsfeld und Krankenhaus Eichhof in Lauterbach und leiten dort seit Jahren Auszubildende in der Pflegepraxis an, berichtet die Krankenpflegeschule in einer Pressemeldung. Sie erwerben im 200 Stunden umfassenden Kurs zusätzliche pädagogische, methodische und didaktische Fach-

kenntnisse, um die Planung, Gestaltung und Auswertung der praktischen Ausbildung zu optimieren. Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Gesundheits- und Krankenpflege beziehungsweise Altenpflege fordert diese berufspädagogische Zusatzqualifikation für die Mitarbeiter in den praktischen Einsatzorten. Die Themenschwerpunkte des Kurses liegen im Bereich Pädagogik, Didaktik, Psychologie, Pflegewissenschaft, Berufspolitik und gesetzliche Rahmenbedingungen. Die Inhalte richten sich nach der Hessischen Verordnung für die

„Weiterbildung zum Praxisanleiter“. Der Kurs wird über einen Zeitraum von einem halben Jahr durchgeführt. Dies ermöglicht den Teilnehmerinnen, neu erworbene Kenntnisse unmittelbar am Praxisort umzusetzen und die Erfahrungen immer wieder auszuwerten.

Weitere Interessenten sollten sich möglichst schnell bei Schulleiterin Christiane Schwind, Krankenpflegeschule des Vogelsbergkreises, Telefonnummer: 06631/98 13 72 oder per E-Mail: [krankenpflegeschule@kkhalsfeld.de](mailto:krankenpflegeschule@kkhalsfeld.de) bewerben.